



Das neue Förderprogramm Smart Service Welt

Dr. Walter Mattauch, PT-DLR



Ein Technologiewettbewerb des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie

<http://www.smartservicewelt.de>



Technologiewettbewerb „Smart Service Welt“



- ein Förderschwerpunkt des BMWi 2016-2018
- Skizzen aus allen Anwendungsbereichen der Industrie und anderen Wirtschaftszweigen
- Bis zu ca. 50 Mio. Euro Fördervolumen
- Konsortien von ca. 6 Partnern



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Hintergründe – politische Verankerung

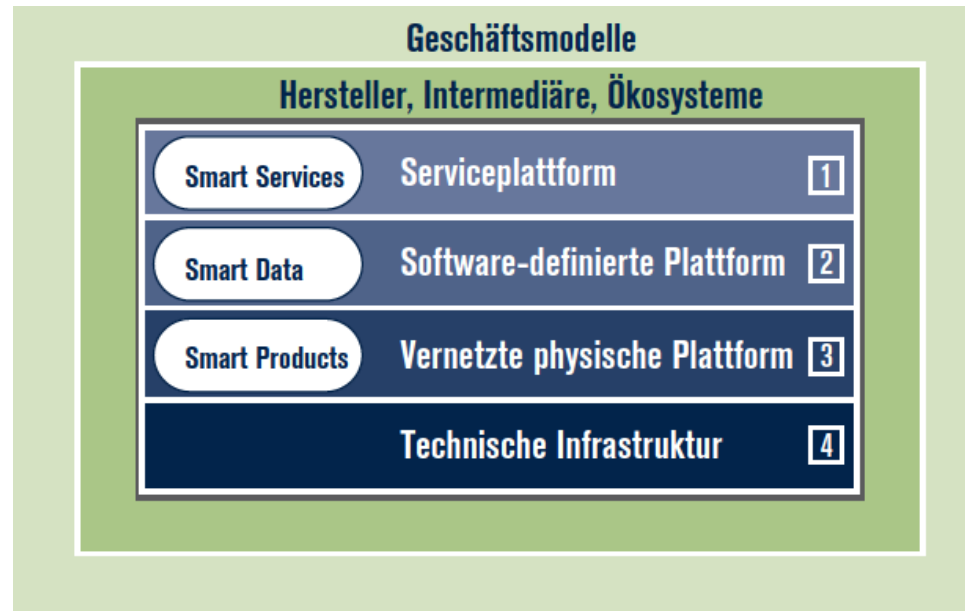
- **Koalitionsvertrag:**

„Die Digitalisierung der klassischen Industrie mit dem Zukunftsprojekt Industrie 4.0 werden wir vorantreiben und im nächsten Schritt um intelligente Dienstleistungen („Smart Services“) erweitern,“

- **Digitale Agenda:**

„Wir unterstützen die Zukunftsprojekte Industrie 4.0 und Smart Services der Hightech-Strategie, die zu einer ressortübergreifenden Innovationsstrategie weiterentwickelt werden soll, zur Sicherung und zum Ausbau Deutschlands als leistungsfähigem Produktions- und Innovationsstandort und zur Rückholung von Produktionen nach Deutschland.“

Handlungsempfehlungen acatech 2014

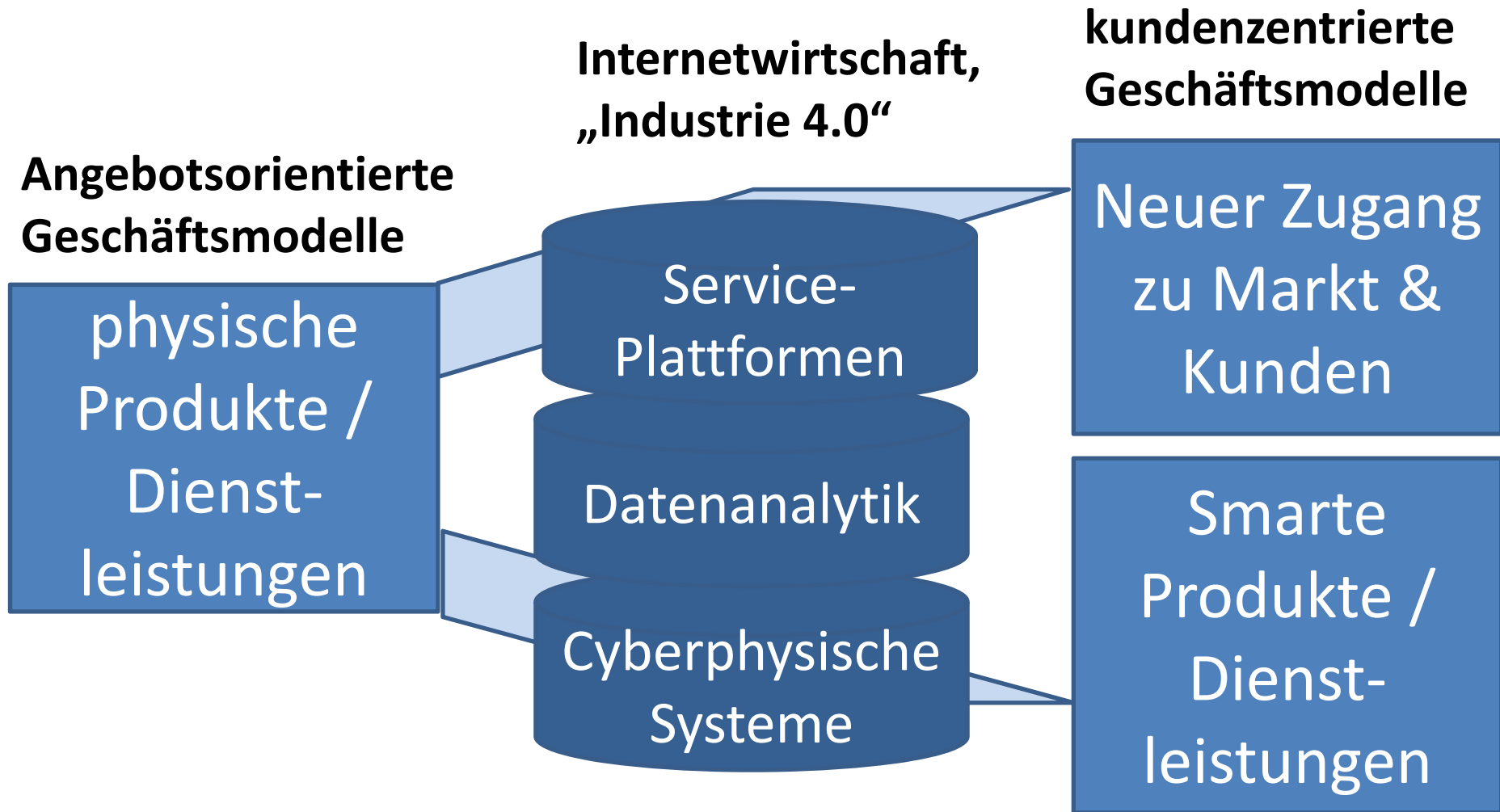


acatech: „Gute Produkte reichen langfristig nicht aus – Smart Services werden die traditionellen Geschäftsmodelle der deutschen Leitbranchen grundlegend verändern und zu einem gravierenden Paradigmenwechsel führen.“



Kernidee „Smart Service Welt“

Vernetzte Prozesse, veränderte Kontrollpunkte



Smart Service Welt: Inhaltliche Schwerpunktsetzungen

Pilot-Anwendungsszenarien Smart Service Welt

**Wirtschaftliche Potenziale,
Geschäftsmodelle & Kooperationen**

**„Trust“, Nutzerakzeptanz,
Rechtssicherheit**

**Mensch-Service-Interaktion
(Engineering, Anwendung)**

Smart Service Technologien

**Flexibilität – Offene Service
Plattform, Cloud-Architekturen**

**Resilienz – Wandlungsfähigkeit und
Sicherheitsfunktionen**

**Intelligenz – Semantik,
Datenanalyse, Sensorik**

**Konnektivität – SDN,
Ad-hoc-Netze, M2M**

Lösungsvarianten für Smart Service Welt

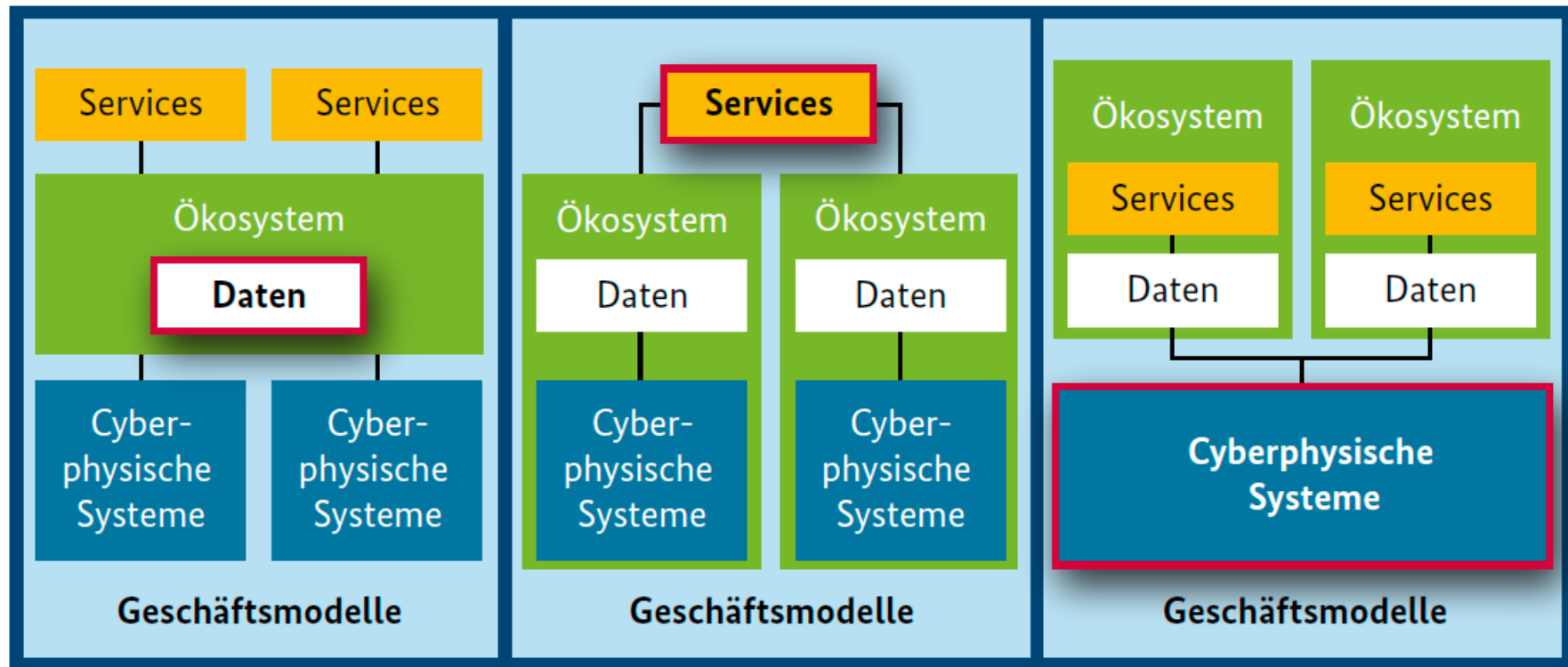
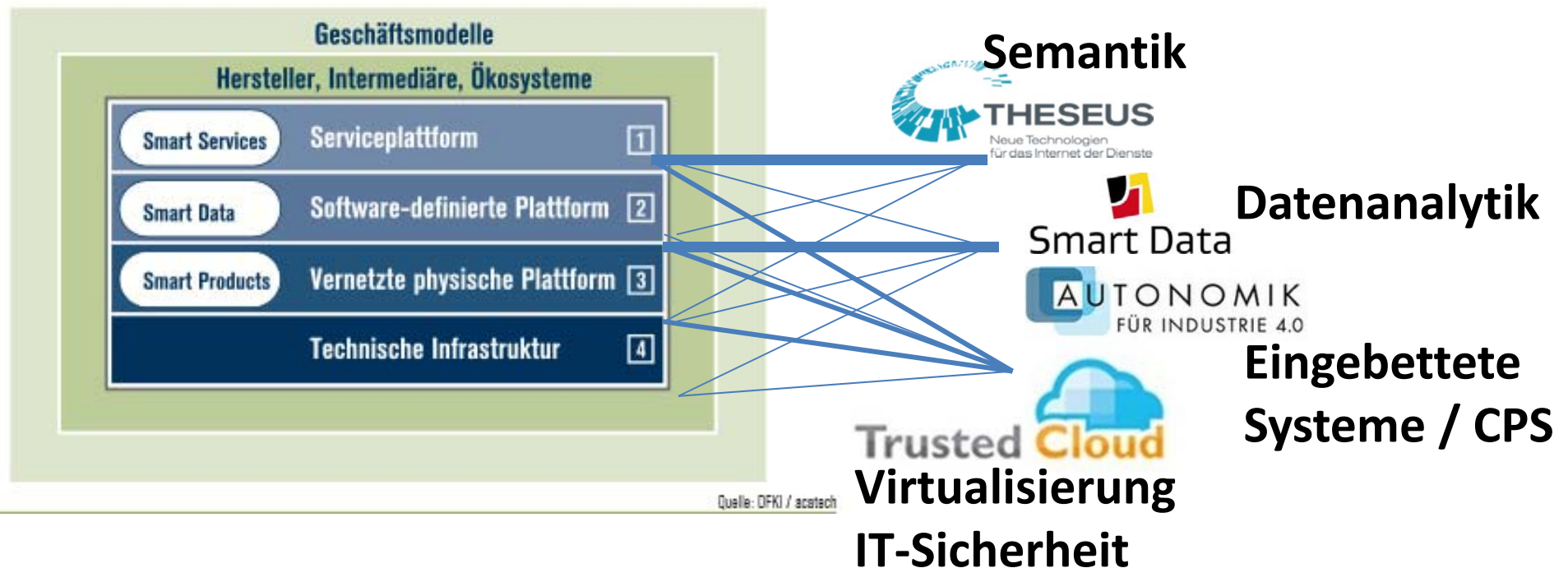


Abbildung 4: Generische Architektur-Varianten der Smart-Service Welt:
a) Datenmarktplatz; b) Informationsportal; c) Integrierte cyberphysische Systeme

Relevante Technologie-Entwicklungen aus bisherigen Förderschwerpunkten des BMWi



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Mögliche Cloud-Computing-Ansätze für Smart Service Welt



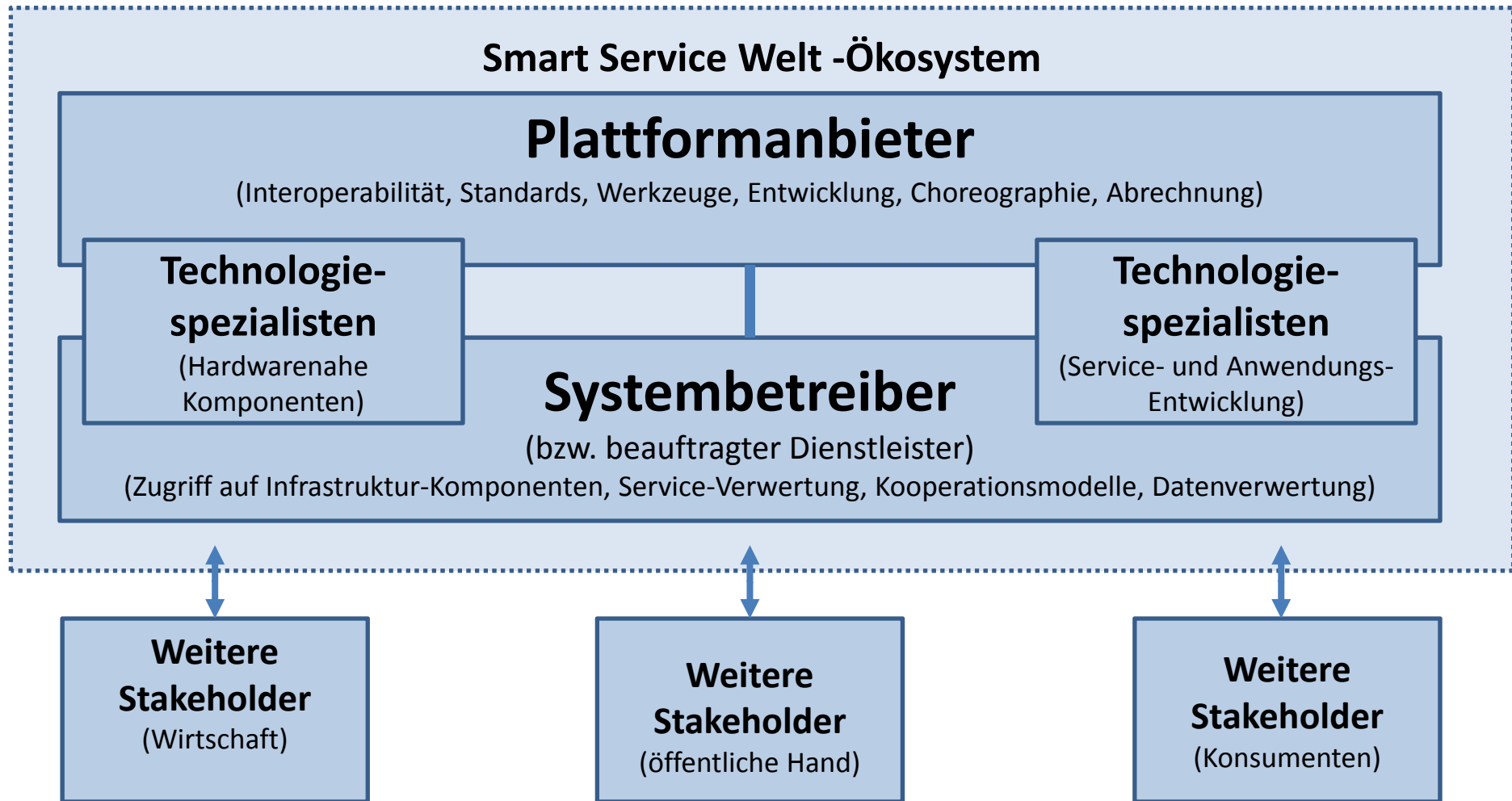
Sichere Anwendungen in föderierten Cloud-Infrastrukturen

Smarte Datenanalyse in der Cloud

Virtualisierung in Form von virtuellen Netzen

CPS-Anbindung über die Cloud

Potenzieller Aufbau von Konsortien



Zeitplan

- Okt. 14-Apr.15** laufende Ausschreibung (Abgabefrist: 30. April 2015)
- Mai 2015** Vorauswahl Skizzen durch PT und externe Gutachter
- Juli 2015** Jurysitzung,
anschließend Bekanntgabe der Gewinner
- August–Oktober** Antragstellung, Antragstellerberatung durch PT
anschließend Bewilligungsprozess
- Frühjahr 2016** Start der Projekte

<http://smartservicewelt.de>

Themen ▾

Ministerium ▾

Presse ▾

Mediathek ▾

Service ▾

Sie sind hier: » Startseite » Themen » Digitale Welt » Internet der Zukunft » Smart Service

Smart Service Welt



© Sergey Nivens/Fotolia.com

Die durch Computer, Internet und mobil fortschreitende Digitalisierung der Gesellschaften vergangen zwei Jahrzehnten zu nun der Kommunikation, der Arbeit und der geführt. Die nächste Stufe der digitalisierung erfolgt derzeit über die Einführung von zum Internet der Dinge, das auf System eingebetteten softwaretechnischen sowie elektronischen Komponenten und einer Dateninfrastruktur ("cyberphysische Systeme). Die von den cyberphysischen Systemen Daten können in Cloud-Zentren hochau verarbeitet und über intelligente Dienstleistungen ("Smart Services") genutzt werden.

Smart Services unterstützen über cloudbasierte Plattformangebote insbesondere die Erhebung und Bereitstellung von Umgebungsinformationen (Sensorik), die Filterung und Aggregation von Daten sowie die nutzergerechte Präsentation der Informationen. Möglichkeiten für den Einsatz von Smart Services reichen dabei von spezifischen Einzelfunktionen über die Entscheidungsunterstützung bis hin zur Steuerung komplexer Systeme. Die Potenziale von Smart Services werden in Deutschland bisher erst in Ansätzen ausgeschöpft.

Förderprogramm Smart Service Welt

